

Rainer Schmid-Zartner, Philipp Freiler
BAKIP Wien 10

Mathematik als Bildungsfach – Zur Irrelevanz des Mathematikunterrichtes

Obwohl die Mathematik in der heutigen Welt allgegenwärtig ist und auch durchaus als bedeutsam wahrgenommen wird, gelingt es dem Mathematikunterricht nur selten, einen persönlichen Bezug der SchülerInnen zur Mathematik aufzubauen. So bringt auch die bekannte Schülerfrage „Wozu brauchen wir das?“ gelegentlich MathematiklehrerInnen in Argumentationsnotstand.

Ausgehend von einem fundierten Bildungsbegriff soll aufgezeigt werden, dass Mathematik zur Allgemeinbildung eines Menschen einen unerlässlichen Beitrag liefert. Mathematik als Bildungsfach benötigt eine bildungstheoretische Fundierung, auf deren Grundlage konkreter Unterricht entwickelt wird. In unserem Vortrag wird dieser Zusammenhang exemplarisch vorgestellt.